

**Seegemeinden: Zum "Jahr des Wassers 2003": Serie 21. Teil**

## **Erfolgreiche Wassertage in den Seegemeinden**

**Das vergangene Wochenende stand in Vitznau und Weggis ganz im Zeichen des Wassers: Auf dem Weggiser Quai demonstrierten Josef Waser und Jakob Hilfiker von der Organisation "Wasser für die dritte Welt" ihre "W≈3≈W"-Wasserpumpe im Rahmen der Ausstellung "Wasserkreislauf, in Vitznau war der traditionelle Umweltschutztag geprägt von vielen Wasser-Aktivitäten.**

"Nein, es macht mir gar nichts aus, am Samstag in die Schule zu gehen", meinte die Sechstklässlerin Nathalie. "Schliesslich gibt es heute einen interessanten Projekt-Tag und es ist erst noch ein Vorhol-Tag für einen freien Tag im Frühling." Und wirklich: Die Gruppen, bunt gemischt mit Gross und Klein, arbeiteten interessiert an den vielseitigen Posten ihres Workshops, den das Lehrerteam zum Thema Wasser vorbereitet hatte.

### **Originelle Drinks an der Wasser-Bar**

Ab und zu schauten auch die Grossen ihren Kindern über Schulter, am Flohmarkt und in der Festwirtschaft herrschte ein reges Treiben, ebenfalls natürlich bei der Entrümpelungsaktion auf dem Schulhausplatz. Besonders begehrt waren die Drinks an der "Wasser-Bar", und viele Interessierte warfen einen Blick hinter die Kulissen des Reservoirs Schwyzerhüsli.

### **Grosses Interesse an Wasserpumpe**

In Weggis war an den beiden Vortagen das Interesse für die so genannte "W≈3≈W"-Wasserpumpe gross. Einerseits kamen Schulklassen auf ihrem Weg durch die Wasserkreislauf-Ausstellung zur Demonstration auf dem Quai, andererseits liess sich auch die Bevölkerung, Passanten und Einheimische, informieren über die geniale Wirkungsweise der Pedalpumpe. Und Josef Waser gefiel das: "Viele Kinder stellten ganz interessante Fragen zu unserer Pumpe, viele wussten auch gut Bescheid über die technischen Zusammenhänge und die Hintergründe der Wasserprobleme in der Dritten Welt."

**Teezeremonie und Dia-Vortrag**

## **Wasser in der Wüste**

**Einmalig war in Vitznau der spannende Vortrag zum Thema "Wasser in der Wüste". Im Singsaal führten Adem und Marianne Roth Mellakh das Publikum mit Wort und Bild in die Sahara und zeigten die Teezeremonie der Tuareg.**

Adem Mellakh, ein richtiger Tuareg, bot den Vitznauer Gästen in seiner Teezeremonie drei verschiedene Tees an: "Der erste ist bitter wie das Leben, der zweite stark wie die Liebe und der dritte süss wie der Tod."

Seine Frau Marianne Roth Mellakh sprach dann weiter über das Leben der Tuareg, ihre heutigen Schwierigkeiten und über das oft gänzlich fehlende Wasser. Sie reist seit zwölf Jahren zu den Targi (Mehrzahl von Tuareg), zur Familie ihres Mannes.

### **Ein Matriarchat – die Männer sind unterwegs**

Die Targi leben in einem Matriarchat leben - denn die Männer sind oft mehr als ein halbes Jahr in der Wüste mit Salz-Karawanen unterwegs. "Da müssen die Frauen alles selber machen", führte Marianne Roth Mellakh aus, "die Frauen werden hoch verehrt, die Männer verhüllen sich, die Frauen sind unverhüllt und strahlen grosses Selbstvertrauen und Stärke aus." Bereits junge Mädchen übernehmen grosse Verantwortung, sagte sie. "Dreijährige Mädchen hüten bereits Ziegen!"

### **Vom "Wüstenschiff"**

Adem und Marianne Roth Mellakh erklärten auch, wie zum Beispiel das Kamel mit dem Lebenselixier Wasser "umgeht": "Einerseits ist das Kamel ein braves Haustier, wenn es gebraucht wird, andererseits ist es ein wild lebendes Tier, das sich selber Wasser und Nahrung sucht und sich oft Hunderte von Kilometern entfernt und wieder gesucht werden." Auch hat das bekannte "Wüstenschiff" spezielle funktionierende Organe, um möglichst wenig Wasser zu verbrauchen (auch beim Atmen) und andererseits um Wasser zu speichern.

Lesen Sie diese Wasserinformation auch auf [www.seegemeinden.ch](http://www.seegemeinden.ch)

- 21. März: Wie gut ist unser Trinkwasser?
- 28. März: Alles fliesst – Wasser ist immer in Bewegung
- 4. April: Aquafit – Wasser weckt die Lebensgeister
- 11. April: Alles Gute kommt von oben (und von unten)
- 18. April: Die hygienische Revolution
- 25. April: Greppen – vom Dorfbrunnen zur Gemeindewasserversorgung
- 2. Mai: Die Schweiz – das Wasserschloss Europas
- 9. Mai: Vitznauer Wasser für die Gemeinde seit 1834!
- 16. Mai: Die Härte des Wassers?
- 23. Mai: Wie kommt das Wasser auf die Rigi?
- 30. Mai: Die Wasserversorgung Weggis – Private gründeten vor 110 Jahren eine öffentliche Einrichtung
- 6. Juni: Wissen Sie Bescheid über unser Wasser? – Der grosse WETTBEWERB
- 13. Juni: Wasser-Tiere und Wasser-Film
- 20. Juni: Der grosse Wasser-Wettbewerb (zum Zweiten)
- 27. Juni: Wasser ist zum Waschen da – aber nicht nur
- 4. Juli: Wasser - das Blaue Gold
- 29. August: Wasser-Wettbewerb: Die Lösungen
- 5. September: Attraktive Wasser-Ausstellungen in den Seegemeinden
- 12. September: Wasser für die Dritte Welt / Gewinner des Wettbewerbs
- 19. September: Vitznauer Schülerinnen und Schüler "schnuppern" Wasser

Vorschau auf nächste Woche: Wasser ist nicht immer nur sauber